

Wiesbadener Tagblatt.

No. 170.

Donnerstag den 23. Juli

1857.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 8. August und endigen mit dem 5. September.

Während dieser Zeit kommen nur eilende Sachen zur Verhandlung.

Wiesbaden, den 13. Juli 1857.

Herzogliches Justizamt.

169

Dübell.

Bekanntmachung.

Die in den Domänialwäldungen der Oberförsterei Blatte, Chausseehaus und Raurod, hiesigen Recepturbezirks, für das Forstjahr 1857/58 vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten sollen

Dienstag den 28. Juli Vormittags 9 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1857.

Herzogliche Receptur.

5522

Raschau v. c.

Bekanntmachung.

Samstag den 25. Juli Vormittags 9 Uhr werden in dem Stadtwald Distrikt Pfaffenborn b.

3000 Stück buchene Baumstümpfen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Es werden hiermit folgende feldgerichtliche Verbote in Erinnerung gebracht, als:

1) Während der Erndte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens, außer den öffentlichen Wegen und Straßen, auf einem offenen Grundstück im Felde aufhalten.

2) Während der Fruchterndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden.

3) Das Aehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

4) In den Wäldern der Gemarkung darf nicht gebadet werden.

Die Eltern, Vormünder, Lehrmeister, Dienstherrschaften und Arbeitgeber werden bei Vermeidung eigener Verantwortung und Haftbarkeit ersucht, zur möglichsten Befolgung dieser Verbote ernstlichst mitzuwirken.

Zugleich werden die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter hiermit aufgefordert, die Feldgewannen zum Zweck der unbehinderten Abfahrt der Früchte alsbald zu räumen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden die zu dem Nachlasse des verstorbenen Simon Wolf von hier gehörigen Effecten in hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1857.
4523

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zur Nachricht.

Die gelegentlich der Festlichkeiten Anfangs Juni aus dem städtischen Walddistrikte Gehrn bezogenen **Birken** können nunmehr an mich bezahlt werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1857.

Maurer, Stadtrechner.

Das Naturalien-Kabinet

von

C. A. PLATOW,

hinter der neuen Colonnade,

ist täglich von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 18 fr.

Abonnementskarten, gültig für beliebigen Besuch während der Ausstellung, werden für 1 Person à 36 fr., für 3 bis 4 Personen zu 1 fl. 30 fr. ausgeben. 4336

Außer meinen erdenen, steinernen und Porzellan-Waaren habe ich alle Gattungen steinerne **Einmach-Ständer**, sowie **Wasser-leitungs-** und **Appartementsröhren** in großer Auswahl.

4355

Häfner **Mollath**, Michelsberg.

Hafer, Kleien und Schalen

sind stets vorrätzig bei **S. Herzheimer.**

4448

Stahlröcke von 2 fl. 42 fr. an, **Crinolin**, **Reif** und **Moiré** **Röcke** empfiehlt

4524

Joseph Wolf,
Marktstraße.

Verbesserter und unverfälschter **Sichel-Kaffee** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Packung, per Pfund 16 fr. Alleiniger Verkauf bei

Otto Schellenberg,

4495

Marktstraße 48.

Rohr-Reif

sind wieder angekommen bei

4462

J. Holzmann.

Ein **Schleifstein**, 4' 1" Durchmesser, 5" dick mit Bod und auf Rollen laufend, ist zu verkaufen kleine Webergasse No. 8. 4441

Bimsteinseife in Stücken à 2 Egr. bei **A. Flocker.**

99

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,
gegen

**Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Hals-
beschwerden, Verschleimung der Lungen**

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" 1/2 " à 1 *fl.*
" 1/4 " à 1/2 *fl.*

Preis:

Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" 1/2 " à 1 *fl.*
" 1/4 " à 1/2 *fl.*

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**,
Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

4110

G. A. W. Mayer in Breslau.

A t t e s t.

Ich bescheinige mit Vergnügen, dass der durch die Herren *Hr. Fr. Sahlmann & Comp. in Hamburg* bezogene *Brust-Syrup* des Herrn *G. A. W. Mayer in Breslau* sehr heilsam gewirkt und eine bedeutende Linderung bei einem sehr *hartnäckigen starken Brusthusten* schon *jetzt nach Gebrauch zweier halber Flaschen* hervorgebracht hat, daher er allen Brustleidenden gewiss mit Recht zu empfehlen ist.

Catharinenheerd bei Garding (Holstein), im August 1856.

(L. S.)

Clasen, Pastor.

Glace - Handschuhe

empfiehlt in sehr schöner Auswahl und guter Qualität zu sehr billigen Preisen, per Duzend noch billiger, sowie auch seine übrigen **Kurz- und Modewaaren**

4525

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Englische **Stachelbeeren** zu Desertfrüchten und Wein, sowie mehrere starke **Oleander** werden abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4526

Einige Ruthen Sonnenberger harte schöne **Bruchsteine**, sowie eine Partie **Sand**, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4342

1/2 Morgen sehr schöner **Nothwalz** ist auf dem Halm zu verkaufen **Kranzplatz No. 2.** 4527

Eine Grube **Dung** wird, wenn sie gleich ausgefahren wird, umsonst abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4528

Röderstraße No. 11 ist **Kornstroh** zu Seil zu verkaufen. 4529



Nassauische Rhein- u. Lahn-Eisenbahn. Extrazüge.

Von Freitag dem 24. Juli d. J. an werden außer den gewöhnlichen Zügen **täglich** folgende Extrazüge zwischen **Wiesbaden** und **Biebrich-Mosbach** bis auf Weiteres befördert:

Abgang: Wiesbaden:

11 Uhr 30 Min. Vorm.

6 " — " Nachm.

Abgang: Biebrich-Mosbach:

12 Uhr Mittags.

6 " 30 Min. Nachm.

Ankunft: Biebrich-Mosbach:

11 Uhr 42 Min. Vorm.

6 " 12 " Nachm.

Ankunft: Wiesbaden:

12 Uhr 12 Min. Mittags.

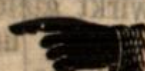
6 " 42 " Nachm.

456

Der Verwaltungsrath.



Güter-Expedition.



Die unterzeichnete **concessionirte** Güter-Expedition übernimmt den Versandt von **allen** Arten **Reiseeffecten** und **sonstige Güter**, bis zu den kleinsten **Colliis** unter **Garantie** nach allen Richtungen zu den billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Heute Abend frischer

4530

Dauborner.

Waffelnbackerei.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß während des ganzen Tages frische **Waffeln**, reiner **Kaffee**, **Thee** und **Chocolade** in meiner Anstalt, welche sich an dem oberen Theile der neuen Colonnade befindet, verabreicht werden und bitte um geneigten Zuspruch.

4531

K. Gage.

Das Kunstmehl-Lager

bei **Julius Baumann**, Langgasse No. 1,

liefert stets nachfolgende Sorten **Kunstmehl** und kostet heute:

Hofmehl das Mtr. von 140 Pfd.	20 fl., der Kumpf	1 fl. 16 fr.
extrafeiner Vorschuß	18 " " "	1 " 8 "
feiner Vorschuß	16 " " "	1 " — "
Weißmehl	14 " " "	56 "
Nachmehl	11½ " " "	44 "
feinstes Roggenmehl	11½ " " "	44 "

Proben stehen jederzeit zu Diensten und wird bei Abnahme von wenigstens 5 Malter ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

4532

Zu verkaufen.

Wegen Abreise einer Familie haben wir zur Verkauf erhalten:

18	Flaschen	Portwein,
15	"	Sherry,
15	"	Marsala,
15	"	Haut Sautern,
15	"	Malaga,
18	"	Champagner,
10	"	Parfait-amour,
10	"	Curacao d'Hollande,
10	"	Anisette de Bordeaux.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Fertige Schlafröcke

4533

empfiehlt **Joseph Wolf**, Marktstraße.

Frische **Guttapercha-Glanzwichse** habe ich erhalten.

4534

Fried. Emmermann.

Cinmach = Essig in bester Qualität

zu 8, 12, 16 u. 20 fr. per Maas, bei $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Ohm billiger bei

4535

Julius Baumann, Langgasse 1.

Limburger-Käse per Pfund 14 u. 16 fr.

Emmentaler-Käse in bester Qualität

sind frisch angekommen bei

4536

S. Herzheimer.



Omnibus-Fahrten

zwischen



Schwalbach - Schlangenbad - Biebrich und
Schwalbach - Wiesbaden.

Abfahrt von **Schwalbach** am Gasthaus zum Taunus:

nach **Biebrich** Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 Uhr,

" **Wiesbaden** Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Abfahrt von **Biebrich** am Gasthaus zur Krone:

nach **Schwalbach** Morgens 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr

(nach Ankunft der Dampfboote).

Abfahrt von **Wiesbaden** am Gasthaus zum grünen Wald:

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3980

Neue **Mehl-, Frucht- und Kartoffelsäcke** in jeder Größe sind zu haben bei

G. Bogler, Markt No. 10.

Auch kauft derselbe alle Sorten **Früchte**, besonders **Kohlsemen** zum höchstmöglichen Preis.

4452

Pugleinen (Pachtuch) in bester Qualität à 7 fr. per Elle empfiehlt

4537

Julius Baumann.

Pirmasenzer Schuhe und Pantoffeln

und auch sonst alle Sorten **Schuhe** und **Stiefel** in Lasting wie in Leder, von den kleinsten bis zu den größten um die äußersten Preise bei
4465

D. Schüttig, Römerberg 7.

Holländisches Schenerpulver in Paqueten à 6 fr., das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt
173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

Abgepaßte Kleider, besonders sehr schöne **französische Jaconet-Kleider** à volants empfiehlt
4538

Joseph Wolf,
Marktstraße.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß jeden Tag im Kirschenwäldchen, in der Kapellenstraße nahe am Wald links, **frische Kirschen** zu haben sind.
3848

Georg Stroh, Nerostraße No. 8.

Frische Saatkuchen à 4 u. 4½ fr. per Stück, im Hundert billiger, sowie **Maisgries** in bester Qualität bei
4539

Julius Baumann, Langgasse 1.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung **Schwalbacherstraße No. 8** verlassen und eine andere **Steingasse No. 12** bezogen habe. Bestellungen beliebe man an Herrn **Kaufmann Eichhorn**, **Langgasse** und in meiner früheren Wohnung abzugeben.
4540

C. Galladee, Tapezierer.



Zwei nicht mehr junge, aber sonst gesunde fehlerfreie **Pferde** werden mit Geschirr sofort zu kaufen gesucht. Näheres unter **No. 4541** bei der Expedition d. Bl.
4541

Zwei halbe und zwei ganze **Orhoft Bordeaux-Wein**, gute Qualität, sind zusammen oder getheilt im Freihafen zu Mainz zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Dilenius**, dessen Bureau am Kaufhaus ist.
4508

Katharine Dieges, **Hochstätte No. 26**, empfiehlt sich im Anfertigen von **Kleider** und **Corsetten** aller Art; auch können daselbst Ringelchen in Corsetten geschlagen werden.
4501

Ein **Gläserker** ist billig zu verkaufen fl. **Burgstraße No. 7**.
4542

Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet im zweiten Stock ist sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl.
4184

Wohnung in Biebrich.

In meinem Hinterhause ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet und Küche, zu vermietthen und am 1. October l. J. zu beziehen.
Biebrich, den 15. Juli 1857.

4378

Franz Schreiner.

Im schönsten Theile des Rheingau's, am Fuße des **Johannisberges** ist eine möblirte Wohnung von 6 — 8 Zimmern nebst großem Garten sofort zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl.
4521

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde ein **Battisttaschentuch** mit dem Namen Elise gezeichnet, verloren. Man bittet dasselbe Louisenstraße No. 10 gegen eine Belohnung abzugeben. 4543

Ein rundes **Augenglas** oder **Lorgnette** mit Glafir, Kortel ist von der Langgasse durch die Webergasse verloren worden. Man bittet den redlichen Finden dasselbe Langgasse No. 10 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4544

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches braves Mädchen zu aller Arbeit willig, das gute Zeugnisse hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4545

Une française, sachant très-bien coudre et repasser désire trouver une place comme bonne ou femme de chambre. S'adresser Mühlweg No. 2. 4546

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4547

Ein reinliches Monatmädchen zu einem kleinen Kinde wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4548

Ein gefesttes reinliches Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle bei Kindern oder als Hausmädchen. Das Nähere kleine Schwalbacherstraße No. 1. 4549

Eine perfekte Köchin, welche die feinere Küche durchaus versteht, gute Zeugnisse besitzt, wünscht ihre jetzige Stelle gegen eine andere zu vertauschen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4550

Ein Mädchen, das gründlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Näheres Häfnergasse 20 eine Stiege hoch. 4551

Ein williger, sehr gut empfohlener Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4552

Ein braves reinliches Monatmädchen wird gesucht Mauergasse 3. 4553

Gesucht ein Saalkellner und ein Mädchen für die Küche. Eintritt sogleich. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4554

Es wird ein starkes reinliches Mädchen gegen guten Lohn Saalgasse No. 6 gesucht. 4555

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4516

Nerostraße No. 16 wird ein Lehrling für ein Schreinergeschäft gesucht und kann derselbe gleich eintreten. Nur auf solide, junge Leute wird reflectirt. 4477

Ein Frauenzimmer, das in allen häuslichen Arbeiten, und besonders im feinen Nähen sehr erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie ein Unterkommen. Es wird weniger auf Honorar als auf gute Behandlung gesehen. Offerten wolle man unter No. 4372 in der Expedition d. Bl. abgeben. 4372

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 23. Juli: Das Nachtlager in Granada. Oper in zwei Aufzügen. Musik von Conradin Kreutzer.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 kr. zu haben.

Frankfurter Börse vom 22. Juli 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	80 ¹ / ₄	79 ³ / ₄	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		279 ¹ / ₂	277 ¹ / ₂
"	50/0 ditto von 1852	80 ¹ / ₄	79 ³ / ₄	incl. Fr. 225 Einzahl.			
"	50/0 ditto in S. b. R.	91 ¹ / ₂	91	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		197 ³ / ₄	197 ¹ / ₄
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	81 ³ / ₈	81 ¹ / ₈	50/0 Elisabethen "		88 ³ / ₄	88 ¹ / ₄
"	50/0 Lmb. i S. L. à 24kr.	92	91 ¹ / ₂	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	70 ¹ / ₄	69 ³ / ₄	Cöln-Minden "		151 ³ / ₄	151 ¹ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		107	106 ¹ / ₂
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	54 ¹ / ₂	54	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		99 ¹ / ₄	99
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	85	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	364
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	100 ³ / ₈	99 ⁷ / ₈	Taunusbahn-Actien ex. div.		—	88 ¹ / ₄
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	25 ¹ / ₈	25 ¹ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 ³ / ₄	78 ¹ / ₄
"	30/0 innere Schuld	38	—	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.			
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale	63 ¹ / ₂	63	Anlehens-Loose.			
"	40/0 Holländische	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		—	136 ¹ / ₂
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	—	56	" 40/0 fl. 250 „ v. 1854		105 ¹ / ₈	104 ⁵ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	98 ¹ / ₂	98	Mailand-Como fl. 14		—	15 ¹ / ₂
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	96	95 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine		119 ¹ / ₂	119
"	40/0 ditto	98 ¹ / ₂	98	Badische fl. 50 von 1840		88 ⁵ / ₈	88 ¹ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	" fl. 35 von 1845		51 ³ / ₄	51 ¹ / ₄
Württemberg.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	93	92 ¹ / ₂	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.		118 ¹ / ₄	118
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	" fl. 25		34 ⁷ / ₈	34 ⁵ / ₈
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	102 ³ / ₈	101 ⁷ / ₈	Kurbess Thlr. 40 b. Rothsch.		40 ³ / ₄	40 ¹ / ₄
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	—	92 ⁵ / ₈	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		32 ⁷ / ₈	32 ⁵ / ₈
"	40/0 ditto	100 ¹ / ₂	100	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₂	102	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.		45 ¹ / ₄	44 ³ / ₄
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	92 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	Vereins-Loose fl. 10		—	10 ¹ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈	Wechsel			
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91	90 ¹ / ₂	in fl. süddeutscher Währung.			
"	40/0 ditto	99 ¹ / ₈	98 ⁵ / ₈	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		99 ¹ / ₄	99
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84 ¹ / ₈	83 ⁵ / ₈	Augsburg fl. 100 . . . „		119 ⁷ / ₈	119 ⁵ / ₈
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	91 ⁷ / ₈	91 ³ / ₈	Berlin Thlr. 60 . . . „		105 ¹ / ₈	104 ⁷ / ₈
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . „		96 ¹ / ₈	—
50/0 „ „ „ „		—	—	Hamburg M. B. 100 . . . „		88 ³ / ₄	88 ¹ / ₂
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	110 ¹ / ₂	London Lst. 10 . . . „		118 ¹ / ₈	—
60/0 St. Louis. City Bonds . .		—	75	Paris Frs. 200 . . . „		98 ³ / ₈	98 ¹ / ₈
70/0 „ „ County Bonds		73 ¹ / ₂	72 ¹ / ₂	Wien fl. 100 . . . „		114 ¹ / ₄	114
Bank- u. Credit-Actien.				Diskonto		—	40/0
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1149	1144		Geld-Sorten.			
" " Credit-Actien . . .	220 ¹ / ₂	219 ¹ / ₂		Pistolen fl.	9	39	38
Leipziger-Credit-Bank . . .	—	82 ¹ / ₂		" Preussische . . .	9	57	56
Bayerische Bankactien . . .	802	797		Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	49	48
Weimarische Bankactien . .	—	112		Rand-Ducaten	5	32	31
Darmstädter Bankactien . . .	376	374		20 Frankenstücke . . .	9	21 ¹ / ₂	20 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland . .	239	237		Englische Sovereigns . .	11	48	44
Mitteldeutsche Creditactien .	89 ¹ / ₄	89		Preussische Thaler . . .	1	45 ¹ / ₈	44 ⁷ / ₈
Internationale-Banki. Luxemb.	448	—		" Cassenanw. . .	1	45 ¹ / ₄	45
Frankfurter Bankactien . . .	1113 ¹ / ₄	1111 ¹ / ₄		Diverse Cassenscheine . .	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	475	470		5 Franken Thaler . . .	2	20 ⁵ / ₈	20 ¹ / ₈
" " d. Gesell. Pereire	505	500					